

Beilage 1: Anlagenblatt

Name Wärmeverbund:	Wärmeverbund Kloster Einsiedeln der Energie Einsiedeln AG												
Betreffend Liegenschaft:	_____ in 8840 Einsiedeln Parzellen Nr. _____												
abonnierte Leistung:	Die maximale Wärmeleistung beträgt _____ kW.												
Nutzenergie (Wärme):	Die jährlich benötigte Nutzenergie beträgt ca. _____ MWh.												
Versorgung:	Die Liegenschaften werden indirekt mit Wärmetauscher mit Wärme versorgt. Anpassungen an den Wärmeverteilungen erfolgen zu Lasten der Kundin. Alle Anlagenbauteile sind auf einen Nenndruck von 16 bar (PN 16) auszulegen.												
Wärmelieferung:	Die Wärmelieferung erfolgt durch Abgabe von Heizwasser als Wärmeträger. Die Vorlauftemperatur wird in Abhängigkeit der Aussentemperatur auf die folgenden Sollwerte linear geregelt: <table data-bbox="534 884 1460 1008"> <tr> <td>Maximale Vorlauftemperatur für die Auslegung</td> <td></td> <td>95°C</td> </tr> <tr> <td>Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur -10°C</td> <td></td> <td>85°C</td> </tr> <tr> <td>Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur 16°C</td> <td></td> <td>75°C</td> </tr> <tr> <td>Max. zulässige Rücklauftemperaturdifferenz der Wärmetauscher</td> <td></td> <td>3 K</td> </tr> </table> <p>Die Kundin stellt sicher, dass die Rücklauftemperatur den Wert von 50°C nicht übersteigt.</p>	Maximale Vorlauftemperatur für die Auslegung		95°C	Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur -10°C		85°C	Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur 16°C		75°C	Max. zulässige Rücklauftemperaturdifferenz der Wärmetauscher		3 K
Maximale Vorlauftemperatur für die Auslegung		95°C											
Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur -10°C		85°C											
Vorlauftemperatur bei Aussentemperatur 16°C		75°C											
Max. zulässige Rücklauftemperaturdifferenz der Wärmetauscher		3 K											
Wärmeübergabestelle:	Die Wärmeübergabe erfolgt in der Unterstation in der Liegenschaft der Kundin.												
Wärmeabrechnungsstelle:	Die Messung des Wärmebezugs für die Wärmeabrechnung erfolgt an der Wärmeübergabestelle.												
Eigentumsgrenze:	Die Eigentumsgrenzen sind gemäss <u>Beilage 2 Schnittstellschema</u> definiert.												
Verantwortungsgrenze:	Die Verantwortungsgrenze für Betrieb und Unterhalt entspricht der Eigentumsgrenze.												